

# Mobile Control II

**Betriebsanleitung**  
1. Auflage, September 2015



Der Modelleisenbahner wird durch eine umfangreiche Anleitung sehr gut unterstützt.

## Die Möglichkeiten hier sind:

- Zentrale: Hier wird die Zentrale mit IP-Adresse und Host-Name angezeigt mit der die MC II gerade verbunden ist.
- Gerät ist Hauptsteuerung, ja oder nein. Bei ja wird die Gleisspannung abgeschaltet sobald die WLAN-Verbindung verloren geht, aus welchen Gründen auch immer.
- Stoppverzögerung, ja oder nein. Bei ja wird die Funktion «STOP II» zeitlich verzögert angesprochen. Dadurch soll versehentliches Auslösen verhindert werden.
- Geschwindigkeit folgen, ja oder nein. Bei ja folgt der Drehregler der eingestellten Geschwindigkeit, bei nein, das spart Akkustrom bringt also mehr Akkulaufzeit.
- Kompakte Anzeige, ja oder nein. Bei ja werden unbenutzte Funktionssymbole ausgeblendet.
- Bildschirm aktiv lassen, ja oder nein. Bei ja bleibt der Bildschirm ständig aktiv, mit den entsprechenden Folgen für den Energiehaushalt.
- Tastenbelegung. Hier kann den vier Tasten rechts und links am Gehäuse die unterschiedlichsten Funktionen je nach

Belieben zugeordnet werden. Von Not-Aus über Lok-Stopp, die Funktionen F0 bis F7 ein/aus, um nur die Wesentlichen zu nennen.

## Schaltartikel und Fahrstrassen

Mit derselben Bedienphilosophie können Magnetartikel, Fahrstrassen und motorische Antriebe abgerufen und angesteuert werden. Die Symbolik entspricht dabei den in der Zentrale abgelegten.

## Zusammenfassung und Fazit

In Anbetracht der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten, welche die Mobile Control II bietet, könnte man sich glatt fragen ob es die Zentrale ECoS überhaupt noch braucht. Wir meinen hier uneingeschränkt ja. Für die «Verwaltung» umfangreicher Anlagen und Loksammlungen ist die Zentrale schon wegen ihres grösseren Bildschirms und der Bedien-Menüs insgesamt besser geeignet. Es gibt auch Einstellungen, wie zum Beispiel die Strombegrenzung, die der Zentrale ECoS vorbehalten sind. Auch der Zugriff auf den technischen ESU-Support wie beispielsweise die Software-Updates gehen über die ECoS wesentlich einfacher.

Wir finden auch, die Kombination aus Zentrale und Fernbedienung machen den echten Spielwert aus. Dies, zumal die volle

## Vergleich «Alt und Neu», zwischen ECoSControl Radio und Mobile Control II

	ECoSControl Radio	Mobile Control II
Farbdisplay	nein	ja
Touchscreen	nein	ja
Akku-Ladebuchse	nein	Ja, Mini USB
Akkulaufzeit	2 bis 3 Stunden	5 bis 8 Stunden
Handelsübliche Akkus	ja, Typ AAA	nein
Drehregler	nein	ja
Funktionssymbole	Nummern 0 bis 10	ja, Symbole detailliert
Lokbilder	Symbolisch als Piktogramm	ja, detailliert
Einhandbedienung	nur bedingt	ja, uneingeschränkt, wahlweise rechts oder links